

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Strukturabhängigkeit von Objekten

1. Ähnlich, wie es in der Metasemiotik (bes. in der generativen Syntax) ein "Structure Dependence Principle" gibt, gibt es auch Objekte, die insofern strukturell abhängig sind, als sie nicht alle Objektinvarianten erfüllen (vgl. Toth 2013). Der folgende erste Beitrag zu diesem Thema zeigt Objekte mit lagetheoretischen Restriktionen.

2.1. Objekte, die adessiv, inessiv und exessiv liegen können



Lehenstr. 62, 8037 Zürich



Feldblumenweg 18, 8048 Zürich



Ruedi Walter-Str. 2a, 8050 Zürich

2.2. Objekte, die adessiv und exessiv, aber meist nicht inessiv liegen



Burgstr. 24, 8037 Zürich



Unterwerkstr. 15, 8052 Zürich

2.3. Objekte, die adessiv und inessiv, aber meist nicht exessiv liegen



Langgrütstr. 174, 8047 Zürich



Ilgenstr. 21, 9000 St. Gallen

2.3. Objekte, die exessiv und inessiv, aber meist nicht adessiv liegen



St. Alban-Vorstadt 16, 4051 Basel



Eulenweg 19, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics 2013

21.5.2014